

Ortsbeirat Niedernhausen

- Legislaturperiode 2021 - 2026 -

Niederschrift 21. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende	Seitenzahl
27.06.2024	Ratssaal, 1. Stock Rathaus, Wilrijkplatz	19:30 Uhr	20:31 Uhr	12

Anwesend:

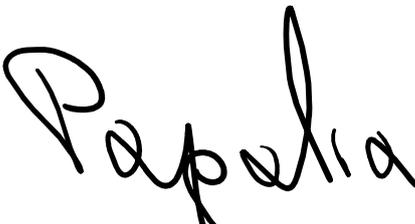
A Stimmberechtigt				
1.	Hans-Peter Christof Klopsch	8.	Ulrike Amberger	
2.	Bernhard Walentin			
3.	Stefan Hauf			
4.	Detlef Godman			
5.	Giuseppe Papalia			
6.	Natalie Noll			
7.	Sylvia Hoffmann			
B nicht stimmberechtigt				
1.	Dr. Norbert Beltz	Gemeindevorstand		
D Verwaltung				
E Schriftführer				
1.	Giuseppe Papalia			

Entschuldigt:

1.	Frank Sauerborn			

Vor der Tagesordnung		J	N	E
	Bürgerfragen <ul style="list-style-type: none"> - Fragen zum Thema Aussichtspunkt Schillertempel werden unter dem TOP Verwendung Ortsbeiratsmittel behandelt 			
1.	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, Feststellung der Tagesordnung <ul style="list-style-type: none"> - Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist - Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen 	8	0	0
2.	Mitteilungen des Ortsvorstehers <ul style="list-style-type: none"> - Herrackerweg, die Autos parken so auf den Bürgersteig, dass mit einem Kinderwagen kaum ein Durchkommen ist. Hier soll, laut Ortsvorsteher eine Markierung vorgenommen werden. 1. BGO Norbert Beltz erwidert, dass auf Bürgersteigen grundsätzlich nicht geparkt werden darf. Ortsvorsteher bittet das Ordnungsamt, dass verstärkt das korrekte Parken überwacht wird - Die Ampelphase (mit der Verkehrsinsel – von Tegut Richtung ASB) an der Feldbergstraße wird als zu kurz empfunden. Der Ortsvorsteher bittet um eine Verlängerung der Ampelphase um älteren oder eingeschränkten Menschen die Straßenquerung zu erleichtern - Der Ortsvorsteher fragt den 1. BGO, ob es Möglichkeiten gibt, das Parken für Wohnmobile einzuschränken, laut Norbert Beltz muss die StVZO eingehalten werden, sollte hier eine Auffälligkeit oder Behinderung auftreten ist dies sofort zu melden - Ortsvorsteher hat eine Nachricht von Herrn Wirtz erhalten, bzgl. des hessischen Demographiepreis 2024 – Bewerbungsfrist 04. Juni – 10. Juli (Einladung im Anhang) 			
3.	Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.2024 <ul style="list-style-type: none"> - Die Niederschrift vom 25.04.2024 wird einstimmig angenommen 	8	0	0
4.	Verwendung Ortsbeiratsmittel <ul style="list-style-type: none"> - Schillertempel: es gab die Idee nach der Eröffnung der Wiesbadener Brücke ein Hinweisschild aufzustellen, welches den Weg zum Schillertempel besonders hervorhebt. Norbert Beltz informiert, dass nach der Errichtung des Zauns der Bauhof dies durchführen wird - Lärmbelästigung am Schillertempel: Es gab ein längeres Gespräch, mit Bewohner am Schillertempel. Abends, bzw. nachts wird der Platz, seit einigen Wochen, verstärkt von Jugendlichen als Treffpunkt benutzt, die dort Alkohol und eventuell auch leichte Drogen konsumieren. Durch laute Gespräche wird die Nachtruhe missachtet. Norbert Beltz informiert, dass nach 22:00 Uhr die Lautstärke stark reduziert werden muss. Dies kann häufiger durch 	8	0	0

	<p>die Polizei kontrolliert werden. <u>Norbert Beltz empfiehlt dem Ortsbeirat einen Beschluss zu fassen: der Ortsvorsteher bittet den Ortsbeirat einen Beschluss zu fassen, dass am Schillertempel zwei Schilder (wie die Schilder am Skatepark Quellenweg) aufgestellt werden, auf diesen Schildern sollen die Regeln und Ruhezeiten angezeigt werden. Dies ist einstimmig beschlossen worden. Die Schilder können vom Bauhof installiert werden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Ortsvorsteher bittet den Ortsbeirat zur Abstimmung zur Förderung des BSK mit 500,00 € - Sylvia Hoffmann fragt an, ob das Tierheim Wiesbaden durch den Ortsbeirat dieses Jahr auch wieder gefördert werden kann. Der Ortsvorsteher wird den TOP Verwendung Ortsbeiratsmittel vormerken, um die Verwendung der Mittel zu diskutieren 	8	0	0
5.	<p>GV/0764/2021-2026 Bebauungsplan Nr. 24/2017 „Gewerbegebiet an der L 3026“ 2. Änderung OT Niedernhausen- hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Antrag wird einstimmig angenommen - Einzelabstimmungen Beschlusstabelle (siehe Anhang) 	8	0	0
6.	Verwaltungsmitteilungen			
6.1	<p>Glasfaserausbau - Ergebnis der Nachfragebündelung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Vollständigkeit merkt Giuseppe Papalia an, dass der Telekom-Verteiler an der kleinen Idsteiner Straße (u.a. zur Tennishalle) nur das Neubaugebiet Farnwiese mit Glasfaser versorgen wird, nicht jedoch die Idsteiner Straße. Es sollte für zukünftige Straßenbauarbeiten geprüft werden, inwieweit die Idsteiner Straße in etwa von der Tankstelle – ortsauswärts Richtung Idstein – an den vorgenannten Verteiler in der Farnwiese angeschlossen werden kann, z.B. Leerrohre. 			
11.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ulrike Amberger fragt an, ob die Bepflanzung auf dem Friedhof abgeschlossen ist. Norbert Beltz erklärt, dass die Baumgräber beschlossen wurden und hier die Gebührenordnung angepasst werden muss. Die Details werden in der nächsten Sitzung des Ortsbeirat besprochen - Ortsvorsteher spricht an, dass Gespräche über die Toilettennutzung am Bahnhof mit dem Besitzer der Kebab-Höhle gegen Beteiligung an den Reinigungskosten geführt wird. Der Ortsbeirat bittet in dieser Angelegenheit weiter informiert zu werden - Stefan Hauf fragt an, welche Tempoeinschränkung in der Wiesbadener Straße gelten. Norbert Beltz erklärt, dass bergauf und bergab Tempo 30 gelten werden. Die genaue Beschilderung wird noch angepasst. - Ortsvorsteher spricht den Beschluss des Ortsbeirats in Bezug auf das Radwegekonzepts an, dass in der Martingasse das Gegenläufige Radfahren entgegen dem Beschluss des Ortsbeirat durch die Gemeindevertretung erlaubt, ist 			

	Niedernhausen, den 04.07.2024  Ortsvorsteher Hans-Peter Klopsch	 Giuseppe Papalia Schriftführer		

Stellungnahmen	Ggf. Ziffer	Abstimmungsergebnis		
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Bürger 1		8	0	0
Abwasserverband Main-Taunus		8	0	0
Amprion GmbH		8	0	0
Amt für den ländlichen Raum		8	0	0
Anerkannt Verbände nach dem BNatSchG		8	0	0
Agentur für Arbeit Wiesbaden		8	0	0
Landesamt für Denkmalpflege		8	0	0
Deutsche Telekom Technik GmbH		8	0	0
Die Autobahn GmbH des Bundes		8	0	0
ESWE Versorgungs AG		8	0	0
Stadt Idstein		8	0	0
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH		8	0	0
Pledoc GmbH		8	0	0
Regionalverband Frankfurt Rhein Main		8	0	0
Rheingau-Taunus-Kreis II-GF- Gleichstellung, Familien, Prävention FD IV.3 FD II.7 FD II.9 FD IV.2 FD III.3 FD III.4 FD III.5 FD III.6 FD II.JHP Eigenbetrieb Abfallwirtschaft		8	0	0
Rhein-Main-Verkehrsverbund		8	0	0
Regierungspräsidium Darmstadt		8	0	0
Landeshauptstadt Wiesbaden		8	0	0
Syna GmbH		8	0	0



„kurz und bündig“ Der Demografie-Preis 2024

So einfach und unkompliziert funktioniert das Bewerbungsverfahren.

- Wer?** Bewerben können sich Vereine, Stiftungen, Genossenschaften, Initiativen, Kirchen, Kommunen, gemeinnütze Einrichtungen und Unternehmen, die sich mit einem Projekt dafür einsetzen, dass es sich auch in Zukunft auf dem Land gut leben lässt.
- Was?** Gefragt sind innovative Projekte zur Gestaltung der Herausforderungen des demografischen Wandels im ländlichen Raum, die sich bereits bewährt haben.
- Wann?** Die Ausschreibung startet am 4. Juni und endet am 10. Juli 2024.
- Wie?** Lesen Sie den Auslobungstext und füllen Sie anschließend den **Online-Bewerbungsbogen** auf [hessen.de](https://www.hessen.de) aus. Hier sind u. a. folgende Angaben notwendig:
- Allgemeine Angaben zur Bewerbung**
Name des Projektträgers/der Projektträgerin, Rechtsform, Anschrift, Internetauftritt
- Bei Initiativen, Vereinen, Stiftungen, Institutionen, Unternehmen o.ä.**
Gründungsjahr, Anzahl der Mitglieder/Beschäftigten
- Ansprechpartner**
Vorname, Name, Telefon, Fax, E-Mail
- Angaben zum eingereichten Projekt**
Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt so prägnant wie möglich.
Gerne können Sie Ihrer Bewerbung auch aussagekräftige Fotos beifügen.
- Das ist alles?** Ja! Nun müssen Sie die **Bewerbung** nur noch **online absenden**.
Vergessen Sie bitte nicht, die **Einverständniserklärung** zu unterschreiben und **per Post** zu versenden an:
HA Hessen Agentur GmbH
Frau Jana Schäfer, Mainzer Straße 118, 65189 Wiesbaden
Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne. Bitte melden Sie sich unter:
E-Mail: Jana.Schaefer@hessen-agentur.de, Tel.: 0611 / 95017 8618

Heimat mit Zukunft – Ideen für Hessen

Der Demografie-Preis unseres Ministerpräsidenten Boris Rhein

Sie sind aktiv und setzen Ihre Ideen vor Ort um? Sie haben ein Projekt, das sich in der Praxis schon bewährt, dann bewerben Sie sich um den Demografie-Preis 2024 und stellen Sie Ihr Projekt vor!

Zum 15. Mal zeichnet die Hessische Staatskanzlei Initiativen aus, die sich mit Phantasie und Mut den Herausforderungen des demografischen Wandels stellen. Wie schon in den vergangenen Jahren steht der ländliche Raum im Fokus.

Leben Sie gerne auf dem Land? Packen Sie mit an, um Ihr Dorf oder Ihren Stadtteil lebendig und attraktiv zu halten, damit alle hier gerne und gut wohnen und arbeiten können?

Ihr Engagement ist gefragt! Sie sind Expertinnen und Experten in eigener Sache und zeigen neue, auch digitale, Wege auf, stoßen weitere Initiativen an und holen neue Partner mit ins Boot? Sie setzen innovative Ideen in die Tat um und schaffen damit moderne Perspektiven für Ihre Heimat?

Beschreiben Sie Ihr Projekt und erklären Sie uns, warum es so besonders erfolgreich ist.

Im Internet steht dazu ein benutzerfreundliches Online-Formular für Sie bereit. Sollten Sie dennoch Rückfragen haben, unterstützen wir Sie sehr gerne.

Wir freuen uns auf Bewerbungen aus den Themenfeldern:

Jugend

In unserem Ort ist was los! Wir fühlen uns hier zu Hause und lieben unsere Heimat. Wenn wir auch vorübergehend für Ausbildung oder Studium wegziehen, kehren wir doch dauerhaft zu unseren Freunden und unserer Familie zurück. Wir sind jung und mischen im Dorfleben mit. Wir sind digital unterwegs, haben neue Ideen, mit denen wir unsere Heimat für junge Menschen attraktiv gestalten. Dafür engagieren wir uns in der Dorfgemeinschaft und übernehmen Verantwortung.

Genau dieses Engagement sucht der Demografie-Preis unter dem Motto „Heimat mit Zukunft – Ideen für Hessen“. Ob Jugendhaus, Jugendparlament oder andere pfiffige Ideen im Vereinsleben – Ihre Projekte setzen Impulse und zeigen, wie kreative, junge und frische Ideen einem Ort ein neues Gesicht geben können.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

„Wir sind das Dorf!“ Wenn Sie diesen Leitgedanken mit Leben erfüllen, indem Sie sich auf Neues einlassen, gesellschaftlichen Zusammenhalt aktiv leben, Jung und Alt, Neubürger und Alteingesessene zusammenbringen und damit eine lebendige Dorfgemeinschaft prägen, dann ist Ihr Projekt ein Kandidat für den Demografie-Preis 2024.

Sie engagieren sich für ein generationenübergreifendes Miteinander, sind dabei aufgeschlossen für neue Partner und Aufgaben, nutzen die Chancen der Digitalisierung und fördern die Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen, Kindergärten oder Ihrer Gemeindeverwaltung. Dann bewerben Sie sich mit Ihrem beispielgebenden Projekt!

Fachkräfte und Familienfreundlichkeit

Digital, modern und weltoffen – so bietet Ihr Unternehmen jungen Menschen eine berufliche Karriere im ländlichen Raum und bindet damit qualifizierte Fachkräfte nachhaltig. Auch Betriebsinhaberinnen und -inhaber sind aufgerufen, ihre neuen Ideen und Modelle einzureichen.

Welche besonderen Standortvorteile hat Ihr Ort zu bieten? Wie gestalten Sie Ihr Dorf besonders familienfreundlich? Welche Projekte haben lokale Unternehmen oder Kreative schon angestoßen, damit auch Beruf und Kindererziehung gut vereinbart werden können?

Ob Kontakte zwischen Betrieben und Schulen, Rückkehrer-Angebote, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle oder moderne Arbeitsformen wie Coworking Spaces – welches sind die Gründe, warum Fachkräfte gerne in Ihren Ort kommen und auf Dauer bleiben?

Innenentwicklung und Infrastruktur

In vielen Dörfern stehen Häuser leer und Ortskerne verweisen. Bringen Sie neues Leben in leerstehende Gebäude oder führen Sie die entsprechende Fläche einer neuen Nutzung zu? Welche innovativen Konzepte haben Sie umgesetzt, um beispielsweise Ihren Ortskern wieder zu beleben? Begegnen Sie dem Leerstandsproblem mit gezielter Innenentwicklung?

Sie haben neue Konzepte zur Infrastruktur Ihres Dorfes entwickelt? Zu Themen wie Wasserver- und -entsorgung, digitaler Infrastruktur oder Energieversorgung.

All diejenigen – Kommunen und Initiativen – die hier neue und kreative Lösungen entwickelt haben, sind aufgefordert, sich mit ihren Projekten um den Demografie-Preis 2024 zu bewerben!

Grundversorgung und Mobilität

Sie haben für Ihre Bevölkerung eine Möglichkeit gefunden, die Grundversorgung in Ihrem Ort zu erhalten oder neu zu etablieren? Wie funktioniert das? Zeigen Sie, wie Dorfläden, rollende Läden, lokale Online-Angebote oder andere moderne Versorgungssysteme, Dienstleistungsbörsen, medizinische Betreuung oder ein Zentrum mit verschiedenen Angeboten, die den Alltag auf dem Land erleichtern können.

Wie bleiben Jung und Alt in Ihrem Ort mobil, und wie können sie unkompliziert in die nächste größere Stadt, zu Freunden, zur Ausbildung oder zu behördlichen Einrichtungen gelangen? Via Car-Sharing, (Elektro-)Dorf-Auto, Mitnahme-App oder Fahrdienste für Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner oder andere innovative Mobilitätskonzepte?

Wenn Sie hier neue Ideen entwickelt haben, bewerben Sie sich mit Ihrem innovativen Projekt zum Thema Grundversorgung und Mobilität auf dem Land!

Seniorinnen und Senioren

Ältere Menschen verfügen über Wissen und Erfahrung. Sie sind in vielen Bereichen engagiert und bringen ihre Fähigkeiten und Kenntnisse aktiv in die Gemeinschaft ein und nutzen dafür die „Freiheiten“ ihres Lebensabschnittes. Generationsübergreifende Zusammenarbeit, Hilfe zur Selbsthilfe – welche Projekte setzen Sie um, um die Lebensqualität älterer Menschen in Ihrem Ort zu erhöhen?

Teilhabe und Versorgung sind gerade für Ältere wichtige Bestandteile des Alltags. Wie werden Sie diesen Bedürfnissen in Ihrem Ort gerecht? Wie ermöglichen Sie es älteren Menschen, möglichst lange selbstbestimmt im vertrauten Umfeld zu leben? Modelle zu neuen Wohnformen, Barrierefreiheit, Ambient Assisted Living, Pflegewohngruppen oder neue Modelle für die Tagespflege.

Haben Sie gute Ideen umgesetzt, damit alte Menschen sich in Ihrem Ort gut aufgehoben fühlen? Dann bewerben Sie sich!

Kultur und Tradition

Das historische Schloss, das alte Backhaus, das traditionelle Handwerk und die Streuobstwiesen sind Zeichen unserer Kultur und Tradition, ebenso wie langjährig etablierte Festivals mit Musik und Poetry, der Musikzug, der Museumsverein und vieles mehr.

Sie pflegen Kultur und Brauchtum, hängen aber nicht an „alten Zöpfen“ – Traditionen sind in Ihrem Ort lebendig. Dabei machen in Ihrem Dorf auch die jungen Leute mit. Gemeinsam zeigen Sie, was Ihre Heimat einzigartig macht.

Die Kulturszene in Ihrem Dorf lebt, sie verbindet Althergebrachtes mit Neuem. Wenn Ihr Verein oder Ihre Initiative neue Ideen umgesetzt haben, können Sie sich um den Demografie-Preis 2024 bewerben.

Wenn Sie sich in einem dieser Themenfelder mit Ihrem Projekt wiederfinden, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Patentrezepte und Standardlösungen gibt es nicht, aber es gibt viele erfolgreiche Beispiele. Überraschen Sie uns mit Ihren kreativen und unkonventionellen Ideen und Lösungen.

Bewertungskriterien

Für den Demografie-Preis 2024 sind **frische und innovative Ideen** gefragt. Das können Projekte sein, die neue Elemente in die bisherigen Strukturen integrieren, neue Praktiken einführen, neue Angebote machen oder neue Zielgruppen ansprechen. Die Digitalisierung bietet zum Beispiel viele Chancen, das Leben auf dem Land modern und zukunftsfähig zu gestalten. Ein neuartiger, beispielgebender Weg – also „innovativ“ – kann Ihr Projekt aber auch sein, wenn die Projektpartner Gruppen oder Initiativen sind, die bisher noch nie zusammengearbeitet haben.

Die Kombination mitwirkender Partnerinnen und Partner oder die Art und Weise, wie sie zusammenarbeiten, können beispielgebende Ansätze darstellen.

Die Finanzierung Ihres Projekts kann ebenfalls innovative Ansätze aufzeigen, zum Beispiel, wenn es gelungen ist, Mittel zu akquirieren, die bisher nicht oder nur selten genutzt wurden.

Mit dem Demografie-Preis 2024 sollen Projekte ausgezeichnet werden, die Beispiel gebend sind und zur Nachahmung anregen. Daher ist es wichtig, dass die Projekte nicht nur unter den jeweiligen örtlichen Voraussetzungen gelingen, sondern dass sie sich auch **auf andere Orte übertragen** lassen.

Alle Projekte, die mit dem Demografie-Preis ausgezeichnet werden, müssen einen **nachhaltigen, das heißt einen auf Dauer angelegten Beitrag** zur Verbesserung der Lebensqualität auf dem Land leisten. Organisation und Finanzierung sollen so angelegt sein, dass von einem gesicherten Bestand auszugehen ist. Einmalige Aktionen wie ein Dorffest, eine Ausstellung oder eine Werbeaktion sind für den Demografie-Preis daher nicht geeignet.

Bei der Bewertung der eingereichten Projekte werden daher folgende Kriterien berücksichtigt:

- **Innovationsgehalt**
- **Übertragbarkeit**
- **Nachhaltigkeit** (auf Dauer ausgelegt)

Teilnahmevoraussetzungen

- Das Projekt muss in Städten und Gemeinden im ländlich geprägten Raum in Hessen durchgeführt werden. Projekte aus kreisfreien Städten, den Sonderstatusstädten sowie aus dem städtisch geprägten Rhein-Main-Gebiet fallen daher nicht darunter.
- Das Projekt muss bereits umgesetzt worden sein. Daher erfüllt ein reines Konzept diese Teilnahmevoraussetzung nicht.
- Das Preisgeld muss wiederum für ein örtliches Demografie-Projekt verwendet werden.
- Die Bewerberinnen und Bewerber müssen damit einverstanden sein, dass die eingereichten Daten und Fotos zum Projekt im Rahmen der Pressearbeit der Hessischen Staatskanzlei verwendet werden und das Projekt als beispielgebende Initiative veröffentlicht werden darf.
- Projekte, die sich schon einmal beworben hatten, aber nicht ausgezeichnet wurden, können sich mit einer aktualisierten Projektdarstellung sehr gerne erneut bewerben.
- Projekte, die bereits mit dem Demografie-Preis ausgezeichnet wurden, sind von einer erneuten Teilnahme ausgeschlossen!

Teilnahmeberechtigte

Bewerbungen um den Demografie-Preis 2024 können von Kommunen, Vereinen, Stiftungen, Genossenschaften, Initiativen, Kirchen, Unternehmen, gemeinnützigen Einrichtungen und anderen Organisationen eingereicht werden.

Auswahlverfahren und Preise

Für die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger ist ein zweistufiges Auswahlverfahren vorgesehen.

Zunächst nominiert eine unabhängige Fachjury sechs Projekte für den Demografie-Preis. Diese Auswahl erfolgt ausschließlich auf der Grundlage Ihrer online eingereichten Bewerbungsunterlagen. Bitte legen Sie daher im Online-Bewerbungsformular **besonderen Wert auf eine aussagekräftige Beschreibung Ihres Projekts**, auch in Bezug auf Nutzen, Wirkungen und Besonderheiten.

Im zweiten Schritt stellen die Nominierten ihre Projekte im Rahmen einer weiteren Jurysitzung in Wiesbaden persönlich vor.

Anschließend entscheidet die Jury, in welcher Rangfolge die Projekte mit dem Demografie-Preis 2024 ausgezeichnet werden. Diese Entscheidung bleibt bis zur Preisverleihung geheim.

Die Jury setzt sich aus einem breit aufgestellten Expertengremium zusammen. Sie prüft und bewertet die eingesandten Bewerbungen und beschließt, welche Projekte nominiert und ausgezeichnet werden. Ihre Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Beginn der Bewerbungsfrist ist Dienstag, 4. Juni 2024

Ende der Bewerbungsfrist ist Mittwoch, 10. Juli 2024.

Die Verleihung des Demografie-Preises 2024 findet im Rahmen eines Festaktes voraussichtlich im November dieses Jahres in Wiesbaden statt. Das Preisgeld beträgt insgesamt 24.000 Euro. Die ausgezeichneten Projekte werden im Internet unter [hessen.de](https://www.hessen.de) veröffentlicht.

Bewerbung

Für Ihre Bewerbung steht ein elektronisches Formular bereit.

Beschreiben Sie Ihr Projekt möglichst prägnant, damit sich die Jury ein Bild machen kann. Gerne können Sie Ihrer Bewerbung auch aussagekräftige Fotos beifügen.

Bewerbungsunterlagen sind:

1. der elektronisch ausgefüllte Bewerbungsbogen (siehe unter [hessen.de](https://www.hessen.de)) sowie
2. die ausgedruckte, unterschriebene und postalisch zugesendete Einverständniserklärung.

Zusätzliche postalisch übersandte Unterlagen werden nicht berücksichtigt!

Die unterschriebene Einverständniserklärung senden Sie bitte an:

HA Hessen Agentur GmbH
Frau Jana Schäfer
Mainzer Straße 118
65189 Wiesbaden

Bei Fragen helfen wir Ihnen sehr gerne weiter. Bitte melden Sie sich unter:

E-Mail: Jana.Schaefer@hessen-agentur.de Tel.: 0611 / 95017 8618

Weitere Informationen zum Demografie-Preis 2024 sowie den Bewerbungsbogen finden Sie im Internet unter: [hessen.de](https://www.hessen.de)